

Flexi - Vom kleinen Vampir zum Kuscheltier

Von Brigitte Wiers

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2016-08-02 Erscheinungsdatum: 2016-08-02 File Name: B00PLXIKF8
| File size: 26.Mb

Von Brigitte Wiers : Flexi - Vom kleinen Vampir zum Kuscheltier before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Flexi - Vom kleinen Vampir zum Kuscheltier:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wunderbare Geschichte und ein Frwort fr das Leben mit Hund Von Andreas Kohl Eine sehr schnes Buch. Die Geschichte eines lteren Hundes und seiner lteren Halterin drfte nicht nur Hundebesitzer ansprechen. Sie ist sehr ansprechend, mit viel Herz und Humor geschrieben und eignet sich auch gut als Weihnachtsgeschenk fr die ganze

Familie.

Kurzbeschreibung Flexi, angeblich ein Pudelmischling, ist als Familienhund in einem Hochhaus aufgewachsen. Mit acht Jahren jedoch wurde er einen Tag vor Weihnachten in sehr schlechtem Pflegezustand einem Tierheim übergeben. Sein Fell war völlig verfilzt und musste gleich radikal geschoren werden. Doch schon bald fand er ein neues Heim bei Frauke, einer schon lteren Hundeliebhaberin. Hatte Flexi vorher nur schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht? Jedenfalls biss er oft unmittelbar zu, wenn ihm jemand zu nahe kam. Unter Fraukes liebevoller Pflege entwickelte sich Flexi jedoch allmählich vom kleinen Vampir zum Kuscheltier. Sein inzwischen nachgewachsenes weiches Fell reizt viele dazu, ihn zu streicheln, gleichzeitig aber neigt es trotz aller Pflege weiterhin zum Verfilzen. Daran erkannte die betreuende Tierärztin bald, dass Flexi kein Pudelmischling, sondern ein ungarischer Hirtenhund - ein echter Puli ist - mit all seinen guten Eigenschaften, aber auch mit seiner charakteristischen Fellbeschaffenheit. Die Zeiten der gegenseitigen Annäherung von Hund und Halterin werden von Flexi aus seiner Erinnerung heraus sehr lebendig beschrieben. Doch auch Frauke, seine neue Besitzerin, kommt mit ihrer Sicht der Dinge hier zu

Wort. Kurzbeschreibung Flexi, angeblich ein Pudelmischling, ist als Familienhund in einem Hochhaus aufgewachsen. Mit acht Jahren jedoch wurde er einen Tag vor Weihnachten in sehr schlechtem Pflegezustand einem Tierheim übergeben. Sein Fell war völlig verfilzt und musste gleich radikal geschoren werden. Doch schon bald fand er ein neues Heim bei Frauke, einer schon lteren Hundeliebhaberin. Hatte Flexi vorher nur schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht? Jedenfalls biss er oft unmittelbar zu, wenn ihm jemand zu nahe kam. Unter Fraukes liebevoller Pflege entwickelte sich Flexi jedoch allmählich vom kleinen Vampir zum Kuscheltier. Sein inzwischen nachgewachsenes weiches Fell reizt viele dazu, ihn zu streicheln, gleichzeitig aber neigt es trotz aller Pflege weiterhin zum Verfilzen. Daran erkannte die betreuende Tierärztin bald, dass Flexi kein Pudelmischling, sondern ein ungarischer Hirtenhund - ein echter Puli ist - mit all seinen guten Eigenschaften, aber auch mit seiner charakteristischen Fellbeschaffenheit. Die Zeiten der gegenseitigen Annäherung von Hund und Halterin werden von Flexi aus seiner Erinnerung heraus sehr lebendig beschrieben. Doch auch Frauke, seine neue Besitzerin, kommt mit ihrer Sicht der Dinge hier zu Wort. ber den Autor und weitere Mitwirkende Brigitte Wiers: Geb. 1930 in Gelsenkirchen Mitglied im Literarischen Arbeitskreis Dorsten. Brigitte Wiers ist seit vielen Jahren literarisch mit Lyrik, Erzählungen und zeitkritischen Reportagen tätig. Neben zahlreichen Veröffentlichungen in Anthologien hat Brigitte Wiers den Roman Wer wohnt schon in der Ziethenstrae, zwei Lyrikbände und den Erzählband "Flexi - vom kleinen Vampir zum Kuscheltier" veröffentlicht. Neben der Literatur geht die Leidenschaft der Autorin ihren außergewöhnlichen Collagen, mit denen sie von anderen Menschen weggeworfene Gegenstände in neuen Zusammenhängen wieder zum Leben erweckt. Einige Fotos ihrer Collagen und das Titelbild dieses Bandes bieten einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen.